

Türkei schießt russischen Kampfjet ab

Regierung in Ankara spricht von Luftraumverletzung. Moskau dementiert

Das türkische Militär hat am Dienstag im Grenzgebiet zu Syrien einen russischen Bomber vom Typ Su-24 abgeschossen. Laut dem Verteidigungsministerium in Moskau befand sich der Kampfjet im Grenzgebiet, doch über syrischem Gebiet, wo auch das Wrack abstürzte. Die beiden Piloten konnten sich offenbar mit dem Fallschirm retten. Die Türkei erklärte, der Jet sei in ihren Luftraum eingedrungen und nach Warnungen »den Einsatzregeln entsprechend« abgeschossen worden. Auf Ersuchen syrischen Regierung fliegt Russland seit dem 30. September Luftangriffe, die sich unter anderem gegen Ölanlagen in der Hand islamistischer Terrorgruppen richten. *junge Welt* wird über den Vorfall ausführlich berichten. (afp/jW)

<http://www.jungewelt.de/2015/11-24/074.php>